*D

- 21 unt iesch vil grôziu botenbrôt. er sprach: "vrouwe, unser nôt ist mit vreuden zergangen. den wir hie haben enpfangen,
- 5 daz ist ein rîter sô getân, daz wir ze vlêhen immer hân unsern goten, die in uns brâhten, daz si des ie gedâhten."
 "Nû sage mir ûf die triwe dîn,
- 10 wer der ritter muge sîn."
 "vrouwe, **er** ist ein degen fier,
 des bâruckes soldier,
 ein Anschevin von hôher art.
- âvoy, wie wênic wirt gespart

 sîn lîp, swâ man in læzet an!
 wie reht er dar unt dan
 entwîchet unt kêret!
 die vîende er schaden lêret.
 Ich sach in strîten schône,
- 20 dâ die Babylone Alexandrie lœsen solten unde dô si dannen wolten den bâruc trîben mit gewalt. waz ir dâ nider wart gevalt
- 25 an der schumpfentiure!
 dâ begienc der gehiure
 mit sîme lîbe sölhe tât,
 si heten vliehens decheinen rât.
 dar zuo hôrt ich in nennen,
- 30 man solte wol erkennen,

D Fr9 Fr14

9 Majuskel D 19 Initiale D

 $*_{m}$

- und hiesch vil grôz boten brôt. er sprach: "vrowe, unser nôt ist mit ungenâden zergangen. den wir hie haben enpfangen,
- 5 daz ist ein ritter wolgetân, daz wir zuo vlêhen iemer hân unseren goten, die in uns brâhten, daz si der ie gedâhten."
 "nû sage mir ûf die triuwe dîn,
- wer der ritter muge sîn."
 "vrowe, ez ist ein degen fier, des bâruckes soldier, ein Anschevin von hôher art.
 â, wie wênic wirt gespart
- sîn lîp, wâ man in lâzet an! wie rehte er dar und dan entwîchet und kêret! die vîende er schaden lêret. ich sach in strîten schône,
- 20 dâ die Babilone Alexandrie læsen solten und d \hat{o} si dannen wolten den bâruc trîben mit gewalt. waz **in** dâ nider wart gevalt
- 25 an der schumpfentiure!
 begienc der gehiure
 mit sînem lîbe soliche tât,
 si hetten slîchens keinen rât.
 dar zuo hôrt ich ouch in nennen,
- 30 man solt in wol erkennen,

mno

1 und hiesch] Vnd heisch m Er hiesz o \cdot grôz] grosses n grosze o 5 ein] min nachträglich korrigiert zu: ein m \cdot wolgetân] [wolgetag]: wolgetang m so getan n o 6 vlêhen] fliehen o 8 der] om. m 9 dîn] min n (o) 11 ein] om. m 12 bâruckes] branckes nachträglich korrigiert zu: barucks m barnckes o 13 Anschevin] ausceuin nachträglich korrigiert zu: ansceuin m auscenin n anscenin o 14 â] Ey n (o) \cdot wênic] wennige m \cdot wirt] wurt das n 15 lâzet an] lasset beben an m losset leben an n o 16 er] er die o 20 dâ] Do n o \cdot die] die von n o 21 Alexandrie] Allexandrie m n o 22 dô] da m 24 dâ] do n o \cdot gevalt] gewalt o 25 schumpfentiure] stunt kamorie m scúncken múre n scúnckamure o 26 gehiure] hure (abweichende Reklamante: gehure) m 27 soliche] manige n \cdot tât] tort nachträglich korrigiert zu: tat m 28 slichens] sliches o 29 ouch] om n o

¹ grôziu] groz ein Fr9 2 er sprach] Do sprach her Fr9 (Fr14) 3 zergangen] ergangen Fr9 6 vlêhen] vliehene Fr9 11 er] iz Fr9 13 Anschevin] Anscivin D anzevin Fr9 15 læzet] leizet Fr9 20 die] bi D die von Fr9 \cdot Babylone] babýlone Fr9 21 Alexandrie] Alexandrýe Fr9 28 si] Sie ne Fr9

er iesch vil grôziu botenbrôt. "vrouwe, nû ist unser nôt mit vröuden zergangen. den wir hie haben enpfangen, daz ist ein rîter sô getân, Daz wir ze **dankene** imer hân unseren goten, dies gedâhten, daz sin uns her brâhten." "nû sage mir ûf die triwe dîn, wer der rîter muge sîn." "vrouwe, ez ist ein degen fier, des bâruckes soldier, ein Antschevin von hôher art. âvoy, wie lützel wirt gespart sîn lîp, swâ man in lâzet an! wie rehter dar und dan entwîchet und kêret! die vînde er schaden lêret. ich sach in strîten schône, al dâ die Babilone Alexandrie læsen solten unt dô si dannen wolten den bâruc trîben mit gewalt. waz **ir** dâ nider wart gevalt an der schumpfentiure! dâ begie der gehiure mit sînem lîbe solhe tât, sine heten vliehens deheinen rât.

 $\overline{\mathrm{G}\ \mathrm{O}\ \mathrm{L}\ \mathrm{M}\ \mathrm{Q}\ \mathrm{R}\ \mathrm{W}\ \mathrm{Z}\ \mathrm{Fr}29}\ \mathrm{Fr}32\ \mathrm{Fr}36\ \mathrm{Fr}55\ \mathrm{Fr}71$

dar zuo hôrte ich in nennen,

man moht in wol bekennen,

Initiale O Fr29 5 Versal Fr32 6 Initiale G 9 Initiale M 19 Initiale W Fr71 21 Versal Fr32 25 Initiale L Q Z Fr32 Fr36 29 Initiale Fr55

 $\mathbf{1}$ er] ÷
r O Vnd Z \cdot iesch] gehiez ir Fr32 \cdot vil
] da Z \cdot grôziu] grosz L M (Fr32) (Fr71) hoesz Q groses R · botenbrôt] boten brot O (L) (M) (Q) (R) Z (Fr32) (Fr71) bote::: Fr29 2 vrouwe] Er sprach fraw Q (R) (Z) (Fr32) · nû ist] om. Z · unser] vnsz M R · nôt] tod Q 3 mit] Jst mit Z · zergangen] gar zergangen L (M) W 4 hie] om. L 5 daz] Der Z · sô] also M 6 ze dankene] wol zelobenne W · imer] om. Fr71 7 unseren] Vnser W Z · goten] gotte W dies gedâhten] die in vns brahten O (L) (Q) Z Fr29 Fr32 Fr71 dy an vns brachten M die vns Jn brachtent R die in har brachten W $\bf 8$ sin uns her brâhten] si des ie gedahten O (L) (M) (Q) (R) (W) (Z) (Fr29) Fr32 Fr71 $\bf 10$ muge] moge W \cdot sin] gesien M (Q) $\mathbf{11}$ ez] er Z (Fr29) · fier] frier R $\mathbf{12}$ des bâruckes] Des brauches Q Der da riches Z · soldier] soldener M 13 Antschevin] anschevin O R Fr71 anshevin L Z Fr32 naschfyn M ansheuin Q antscheuin W an:::evin Fr
29 · hôher] hohart L ${\bf 14}$ âvoy] Awi O Owe L
 W Avoya M A R · lützel] weynnig M **15** swâ man] wo man L (M) (Q) W Z wan R · an] dan M **16** dar] her Fr32 · dan] dar M **18** die] Dem Q · schaden] schade M schanden Fr71 **19** ich] Man L · in] eynen M · strîten schône] stritesschone M streyde schone Q 20 al] om. O L M Q R Z Fr
29 Fr 32 Fr 36 Fr 55 · dâ] Do Q · Babilone] babylone Fr32 babilon Fr36 babylone Fr71 **21** Alexandrie] Allexandria M Allexandrie Q R Alexandrie Fr29 Alexandrien Fr32 Alexandri Fr36 :::lexa::: Fr55 · solten] solte L **22** dô] da O M Z om. L · si] die Z **23** bâruc] Roub R **24** Vers 21.24 fehlt R · ir] om. Fr32 · dâ] do Q W **25** an der] Inder Fr32 **26** dâ] om. L W Fr71 Do Q R (Fr55) · gehiure] v
ngehure W $\bf 27$ solhe] solichen R · tât] getat W
 $\bf 28$ sine] Si O (Q) · heten] hercz R het Fr71 · vliehens] vlihen L (Fr36) **29** Versfolge 21.30-29 Fr71 · dar zuo hôrte ich] Wan ich hort Fr71 · in] om. O W in wol L **30** moht] solte L (W) (Fr29) moch Q · bekennen] erchennen O (L) (M) (Q) (R) (W) (Z) (Fr32) (Fr36) (Fr71)

- er iesch vil grôz boten brôt.
 er sprach: "nû ist unser nôt
 mit vröuden gar zergangen.
 den wir hie hân enpfangen,
 daz ist ein rîter sô getân,
 daz wir ze dankene iemer hân
 unsern goten, dien uns brâhten,
 daz si des ie gedâhten."
 "Nû sage mir ûf die triuwe dîn,
- wer der rîter muge sîn."
 "vrouwe, er ist ein degen fier, des bâruckes soldier, ein Anschevin von hôher art.
 Âvoy, wie lützel wirt gespart
- sîn lîp, swâ man in lâzet an! wie rehter dar und dan entwîchet und kêret! die vîende er schaden lêret. ich sach in strîten schône,
- 20 då die Babylone
 Alexandrien læsen solten
 und dô si dannen wolten
 den bâruc trîben mit gewalt.
 waz **ir** dâ nider wart gevalt
- 25 an der schumpfentiure!

 dâ begie der gehiure

 mit sînem lîbe solhe tât,

 si heten vliehens keinen rât.

 dar zuo hôrt ich in nennen,
- 30 man moht in wol erkennen,

TUV

 $\mathbf{9}\ \mathit{Majuskel}\ \mathrm{T}\ \mathbf{14}\ \mathit{Majuskel}\ \mathrm{T}$

liesch] iach U 2 er sprach] vrowe V 7 dien] daz sie in U \cdot uns her V 8 des] daz U (V) 11 er] iz U (V) 12 soldier] soldinier V 13 Anschevin] Anscevin T anscheuin V 15 swâ] wa U 20 Babylone] babilone U V 21 Alexandrien] Alexandern U 22 dô] da V 24 waz ir] Bit er U \cdot dâ] do V 25 Versfolge 21.26-25 T \cdot schumpfentiure] schunpfertúre V 26 dâ begie] Do beiach U 28 heten] hete U 30 moht] moht V